



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 05

Perleberg, 06.11.2024

Nr. 57

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: GBV.KUI.085.24/ö	Seite 2
Öffentliche Zustellung - Maciej Thiel	Seite 3
2. Sitzung des Ausschusses für Kreislaufwirtschaft	Seite 4
2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Infrastruktur	Seite 4
2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses	

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: GBV.KUI.085.24/ö

a) Vergabestelle:

Landkreis Prignitz
GB V, Sb Zentrale Dienste
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713723, Fax: 03876-713384
Email: wenke.rauch@lkprignitz.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: GBV.KUI.085.24/ö

c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), postalische sowie elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen

d) Art des Auftrages:

Bauvertrag für Straßenbau

e) Ort der Ausführung:

Ausbau K 7001 OD Barenthin

f) Art/Umfang der Leistung:

Erd-, Entwässerungskanal- und Verkehrswegebauarbeiten
- Asphaltfräsarbeiten 2000 m²
- Ungebundene Befestigungen / Unterbau 2050 m³
- Rohrgrabenaushub / Einbau 500 m
- Regenentwässerung DN 150, DN 300 500 m
- Rohrsedimentationsanlage 1 Stück
- Schachtbauwerke 9 Stück
- Vorflutgraben / Grabenprofil herstellen 265 m
- Brechen von Natursteinpflaster und Herstellung einer Frostschuttschicht 710 t
- Frostschuttschicht Fahrbahn 825 m³
- Schottertragschicht Fahrbahn 700 m³
- Asphalttragschicht 2100 m²
- Asphaltdeckschicht 2100 m²
- Hoch-, Rund, Tiefbetonbordstein 1175 m
- Pflasterstreifen 2 reihig 645 m
- Betonsteinpflaster Gehweg / Grundstückszufahrten 800 m²

g) Aufteilung in Lose: nein

h) Planungsleistungen: nein

i) Frist der Ausführung:
03.03.2025 – 18.07.2025

j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:

Nebenangebote sind zugelassen
- nur mit Abgabe eines Hauptangebotes
- Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind zugelassen

k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite> **kostenfrei** heruntergeladen werden.

l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen

Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

m) Anschrift, an die die Angebote zu richten/ abzugeben sind:

Vergabestelle:
Landkreis Prignitz,
GB V, Sb Zentrale Dienste
Frau Wenke Rauch
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg

Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite>

n) Sprache, in der die Angebote

abgefasst sein müssen: deutsch
Angebote in (Währung): EUR

o) Angebotseröffnung:
26.11.2024 – 13:00 Uhr

Ort:
Landkreis Prignitz, GB V, Kreisstraßen und Immobilien,
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, Zimmer 109

p) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Es findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.

q) geforderte Sicherheiten:

5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)

r) wesentliche Zahlungsbedingungen:

gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters/Vorlage mit dem Angebot:

- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar ist
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes bzw. Gewerbeanmeldung und Handwerkskarte
- drei Referenzen für Oberbauschichten für Straßen aus Asphalt (ab einer Auftragssumme von 500.000 €)
- Angaben: ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,

- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse(n) und des Finanzamtes),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft (Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG) angemeldet hat

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle vorgegebenen Frist vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Erklärung zu den Mindestanforderungen nach dem BrbVergG
- eine Bescheinigung der Versicherung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden 2.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden 1.000.000 EUR bzw. die Bereitschaft eine solche abzuschließen
- Die Jahreshöchstleistung muss jeweils mindestens das Doppelte der genannten Summen betragen.
- Qualifikationsnachweis der Fachsicherungsfirma gem. MVAS 99
- Qualifikationsnachweis „Güteschutz Kanalbau“
- Nachweis Oberbauleitung (nur durch einen fachkundigen Bauingenieur/Master mit mind. Fachhochschulstudium der Fachrichtung Tief- bzw. Ingenieurbau und zehnjähriger Berufserfahrung)
- Vor Zuschlagserteilung ist auf Aufforderung die SOKA- Bau-Bescheinigung vorzulegen.

u) Ablauf Bindefrist: 03.01.2025

v) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 104 GWB): keine
Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354), zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) wird das

Schreiben vom 10.09.2024 mit dem Aktenzeichen 3236314/29.11.1977 über eine Führerscheinangelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: Maciej Thiel
zuletzt wohnhaft: Ostrodeka 46 Em
14200 Ilawa
PL

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung und Verkehr und Bußgeldstelle, Fahrerlaubnisbehörde, Zimmernummer: 147, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt und nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

2. Sitzung des Ausschusses für Kreislaufwirtschaft

Die 2. Sitzung des Ausschusses für Kreislaufwirtschaft findet am

Dienstag, dem 19.11.2024, um 17:00 Uhr in 19348 Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49, Haus 1, kleiner Sitzungssaal, Zi. 109 (Erdgeschoss) statt.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle
- 4 Fragen der Einwohner zu den bestehenden Tagesordnungspunkten der jeweiligen Sitzung

- 5 Anspruchsberechtigte einer Biotonne (hier: Anfrage aus dem Kreistag vom 26.09.2024)
- 6 Sitzungskalender für das Kalenderjahr 2025
- 7 Auftragsvergaben im Rahmen des Vergabeverfahrens "Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen für den Landkreis Prignitz" Vergabe Nr.: 54.2024.GbII.EU
- 8 Informationen
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11 Mitteilungen
- 12 Anfragen der Abgeordneten
- 13 Schließen der Sitzung

2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Infrastruktur

Die 2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Infrastruktur findet am

Dienstag, dem 12.11.2024, um 17:00 Uhr in 19348 Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49, Haus 1, Sitzungssaal (Obergeschoss)

statt.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Fragen der Einwohner zu den bestehenden Tagesordnungspunkten der jeweiligen Sitzung
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Geschäftsbericht der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH (WFG) für das Jahr 2023
- 6 Geschäftsbericht des Tourismusverbandes Prignitz e. V. (TVP) für das Jahr 2023
- 7 Formale Einleitung der Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags über ÖPNV-Verkehre an die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH (VGP)
- 8 Projektförderung Breitbandausbau, Gigabit 2.0
- 9 Umsetzung des geförderten Kreisentwicklungsprojektes RegioStrat Prignitz
- 10 Sitzungskalender für das Kalenderjahr 2025
- 11 Mitteilungen
- 12 Anfragen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

- 13 Mitteilungen
- 13.1 Informationen zum Mobilfunkausbau im Landkreis Prignitz
- 13.2 Informationen zur Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH (VGP)
- 14 Beschluss zur Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH (VGP)
- 15 Anfragen der Abgeordneten
- 16 Schließen der Sitzung

2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am

Montag, dem 18.11.2024, um 17:00 Uhr in 19348 Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49, Haus 1, Sitzungssaal (Obergeschoss) statt.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bildung einer zeitweiligen Wahlkommission
- 4 Wahl des vorsitzenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschuss des Landkreises Prignitz
- 5 Übernahme der Sitzungsleitung durch den gewählten Vorsitzenden
- 6 Fragen der Einwohner zu den bestehenden Tagesordnungspunkten der jeweiligen Sitzung
- 7 Vorstellung des Bewerbers um die Stelle des Kinder- und Jugendbeauftragten
- 8 Wahl des Kinder- und Jugendbeauftragten
- 9 Bestellung des Kinder- und Jugendbeauftragten des Landkreises Prignitz
- 10 Beschluss über die Fortschreibung des Jugendhilfeplanes für das Jugendamt des Landkreises Prignitz 2024 - 2028
- 11 Beschluss über den Teilplan Hilfen zur Erziehung des Landkreises Prignitz 2024 - 2028
- 12 Zuordnung der stellvertretenden Mitglieder zu den stimmberechtigten Mitgliedern der anerkannten freien Träger des Jugendhilfeausschusses
- 13 Benennung eines beratenden Mitgliedes sowie der Stellvertretung des Jobcenters Prignitz für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Prignitz
- 14 Benennung eines beratenden Mitgliedes sowie der Stellvertretung des Kreissportbund Prignitz e.V. für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Prignitz
- 15 Sitzungskalender für das Kalenderjahr 2025
- 16 Mitteilungen
- 17 Anfragen der Abgeordneten/Mitglieder

II. Nichtöffentlicher Teil

- 18 Mitteilungen
- 19 Anfragen der Abgeordneten/Mitglieder
- 20 Schließen der Sitzung